

Programm Bildungsurlaub 2 NLP Basic (DVNLP)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9.30 - 11.30	Ankommen, Kennenlernen, Einfinden Einführung: Was ist NLP und wie wirkt es?	Kommunikation I Die Grundlagen: Mit allen Sinnen verstehen. Repräsentations-systeme bei sich und anderen erkennen	Kommunikation II Feedback - wertschätzend und sinnesspezifisch. Wie gebe ich anderen Rückmeldung und wie kann ich Feedback annehmen?	Kommunikation III Systemische Einbettung eigener Kommunikation und Handlung: Was sind Systeme und wie wirken sie?	Ankern: Gute Emotionen als hilfreiche Unterstützung immer dabei haben.
11.30 - 13.00	Fortführung: Was ist NLP? Die wichtigsten NLP Grundannahmen kennenlernen	Die Repräsentations- systeme anwenden: Wie spreche ich mit wem?	Die Kunst der wohlgeformten Sprache: Das Metamodell und das Miltonmodell der Sprache	Die drei Wahrnehmungs- positionen: Ich - Du - Meta als kleinste systemische Einheit	Einführung in die logischen Ebenen: Die Diltspyramide als Grundlage, um emotionale Muster zu erkennen.
Mittagspause					
14.00 - 15.30	Die Haltung des NLP: Hilfreiche Lebens- einstellungen für die persönliche Ent- wicklung und den wertschätzenden Umgang mit unseren Mitmenschen.	verbal und nonverbal kommunizieren Vom Kalibrieren über das Pacing zum gelungenen Rapport. Wann ist Leading ein gutes Instrument?	Verbindungen herstellen: Die Sprachmodelle im Rapport mit den Repräsentations-systemen anwenden	Zielorientiertes Ressourcen- management: Wie Ziele setzen wirklich funktioniert.	Ressourcen- management und Selbst- Veränderung: Zusammenfassung und Wirkung des Erlernten
15.30 - 17.30	Diskussion: Wie kann NLP positiv auf gesellschaftliche Grundhaltungen und Strömungen einwirken?	Diskussion: Wie können Menschen durch ihr individuell verbessertes Verstehen sozial wirksam sein?	Diskussion: Welche Sprachmodelle nutzen Politiker, um möglichst viele Menschen zu erreichen?	Diskussion: Gesellschaftsziele vs. Individuelle Ziele: Konfliktpotential oder Konsens?	Abschlussrunde: Verändert zurück in den Alltag: Was bringt jeder Einzelne seinem Umfeld mit?